

NEUWEIHER, Daisendorf

Biologie/Chemie

- Wasserfläche, Uferzone und versumpfte Zuflussgebiete 1987 als schützenswertes Feuchtgebiet ausgewiesen (8,8 ha)
- Damm im Süden; Ostufer als Schutzzone ausgewiesen und von fischereilicher Nutzung ausgenommen
- entlang der Zuläufe Verlandungsbereich mit Schilfröhricht; im NO Feuchtwiese mit Orchideen (breitblättriges Knabenkraut); Kamberkrebs (*Orconectes limosus*); Erdkröten
- nach Sömmerung 2002: gefährdete Libellen Südlicher Blaupfeil (*Orthetrum brunneum*) und Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltonii*); Laub-, Gras-, Spring-, Wasserfrosch, Erdkröte, Teich-, Berg-, Kamm-Molch

Algen/Makrozoobenthos

- 1990 keine Algenblüten
- 2000 Diatomeen, Chrysophyceen, *Microcystis*; keine Daphnien
- 2003 Chrysophyceen (*Dinobryon divergens*, kleine *Chrysoflagellaten*), Desmidiaceen (*Closterium acus*), Dinophyceen (*Ceratium hirundinella*, *Peridinium*)
- 2007 im Juli Diatomeen (*Aulacoseira*, *Synedra*), Cryptophyceen, Dinophyceen (*Peridinium*); keine Daphnien
- 2011 im Juli/August Grünalge *Crucigena* sp.; keine Daphnien
- 2016 Blaualgen (*Microcystis aeruginosa*, μ -Algen); keine Daphnien

Makrophyten

- 1990 *Nymph. alba*, *Polygonum amphibium*, *Myriophyllum verticillatum*, *Potamogeton lucens*, *Hippuris vulgaris*; „Verkrautung“ durch *Myriophyllum v.*
- 2000 nur etwas *Nymphaea alba*
- Sömmerung 2002, Kartierung der Teichbodenvegetation am artenreichsten Streifen entlang Ufer; seltene, im Bestand gefährdete Arten wie Strand-Ampfer (*Rumex maritimus*), Braunes Zypergras (*Cyperus fuscus*), Zypergras-Segge (*Carex bohemica*), welche in Weiherumgebung nicht vorhanden (= kamen erst durch Sömmerung); Wasserpflanzen-Reste *Elodea canadensis*, *Potamogeton natans*, *Hippuris vulgaris*, *Chara fragilis*; vor dem Wiederanstau größere Flächen vor dem Auslauf sowie entlang der Ufer gemäht, der restliche Weiherboden mitsamt der Pflanzendecke überstaut
- 2003 nach der Sömmerung viel Teichsimse (*Schoenoplectus lacustris*) auf 2 ha Wasserfläche; mehrere Mähaktionen, wobei Teil des Mähgutes an der Oberfläche schwimmend verblieb; 2004 nochmals Mähaktion; 2005 deutlich weniger Teichsimse
- 2003 *Nymph. alba*, *Poly. amphibium*, *Pot. lucens*, - *natans*, Characeen, *Myrio. verticillatum*; vereinzelt *Myriophyllum spicatum*, *Hippuris vulgaris*, *Pot. crispus*, - *filiformis*
- 2004 *Nymph. alba*, *Myrio. verticillatum*, *Pot. lucens*, - *crispus*, *Poly. amphibium*, *Hippuris vulgaris*
- 2007 *Myrio. spicatum*, etwas *Nymph. alba*, wenig *Poly. amphibium*
- 2008 *Myrio. verticillatum*, *Nymphaea alba*, *Poly. amphibium*, *Hippuris vulgaris*
- 2016 *Myriophyllum verticillatum*, *Nymphaea alba*, *Polygonum amphibium*, *Potamogeton lucens*, *Hippuris vulgaris*

Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen

Fische

- Karpfen, Rotaugen, Rotfeder, Barsch, Zander, Hecht, Schleie, Brachse, Moderlieschen, Graskarpfen
- 2001 beim Ablassen 8 Graskarpfen mittlerer Größe entfernt

Pflanzennährstoffe und andere Trophieanzeiger im Jahresdurchschnitt (Oberflächenwasser)

	anorg. Gesamt-Stickstoff (mg/l)	Gesamt-PO ₄ -Phosphor (µg/l)	Chlorophyll a (µg/l)	Chlorophyll a-Spitze (µg/l)	Sichttiefe (m)
2000*		29	16	22	1,4
2003	0,15	39	13	20	1,3
2007	0,31	34	12	35	1,3
2011	0,19	26	13	20	1,6
2016	0,32	24	13	27	1,6
Trophie stufe		meso-/eutroph	eutroph	meso-/eutroph	eutroph

* nur 6 Messungen;

einschließlich Tiefenwasser 2007: 35 µg TP/l, 2011: 27 µg TP/l, 2016 25 µg TP/l

Trophiestufen

- 2003 meso- bis eutroph, e1
- 2007 eutroph, e2
- 2011 und 2016 eutroph, e1

Sediment

- 2001 P_{ges} 1,05 mg/g TS, Glühverlust 27 %

Belastungsquellen

- ein Einzelgehöft im Einzugsgebiet; angeschlossen (Stand 2002)
- landwirtschaftlich genutzte Flächen; Ackerfläche in Weihernähe

Vorschläge zur Sanierung/Restaurierung

- Extensivierung kritischer landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Überprüfung der fischereilichen Nutzung; fischereiliches Bewirtschaftungskonzept; Befischung von planktivoren Fischen; Schlammabsetzbecken für das Ablassen
- Einbringen von Kies um den Mönch zur Verbesserung des Abfischens
- Wiederanschluss der Quellen am nordöstlichen Zulauf zur Erhöhung der Wasserzufuhr
- Überprüfung der Wasserentnahme aus dem Zulauf für den angehängten Fischweiher
- Bau eines Sedimentfangbeckens am östlichen Zulauf
- Uferpflege des Weihers

Umgesetzte Maßnahmen

Landwirtschaft

- 2000 Extensivierungsplanung für die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Einzugsgebiet
- Beratung der Landwirte im Hinblick auf eine Verminderung der Nährstoffausträge aus den landwirtschaftlich genutzten Flächen
- extensivierte Flächen:

Jahr	Hektar	Kosten
2000-09	0	-
2010-15	0,4	160 €
2016	0,4	210 €

Renaturierung

- Bachpatenschaft mit der Jugendgruppe des Angelsportvereins Meersburg
- 1999 Gewässerentwicklungsplan durch Büro Senner, Überlingen

Sonstiges

- das Baden und Bootfahren im Weiher ist verboten
- 2001/02 Bau des Absetzbeckens im Ablauf (1000 m³); beim Ablassen verblieb Großteil des Schlammes im Weiher, da um den Ablauf im Weiher ein hoher Kasten gebaut ist (Schlammtiefe hier ca. 2,5 m); der Schlamm soll ausgebaggert werden
- 2001 Uferpflegekonzept für den Weiher
- 2001 fischereiliches Bewirtschaftungskonzept
- 2002 Wiederanschluss der Quellen an den nordöstlichen Zulauf; Graben auf seiner gesamten Länge neu ausgebaggert, leider überdimensioniert; Quellzuläufe irgendwann erneut abgesperrt, und seit 2010 wieder angeschlossen